

# MoorFutures – Königsmoor

## Renaturierung des Königsmoores in der Eider-Treene-Sorge-Niederung



Lage des Projektgebietes in Schleswig-Holstein.



Vorher: Extensives Grünland mit tiefen Entwässerungsgräben.

### Projektbeschreibung

Das Projektgebiet des MoorFutures umfasst eine 68 Hektar große Teilfläche des Königsmoores in der Gemeinde Christiansholm, Kreis Rendsburg-Eckernförde. Es ist Teil eines insgesamt rund 1200 Hektar großen Hochmoores, das im Verlauf des 20. Jahrhunderts stark entwässert wurde.

Die Projektflächen wurden in der Vergangenheit durch Gräben und Drainagen entwässert, um sie als Grünland intensiv nutzen zu können. Mit dem Erwerb der Flächen hat die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf extensive Nutzung ohne Düngung und Grünlandpflege umgestellt. Die negativen Wirkungen der Entwässerung – wie Zersetzung des Torfes und damit Entweichung von klimawirksamen Treibhausgasen – lassen sich dadurch jedoch nicht aufhalten bzw. rückgängig machen. Daher hat die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, eine Tochter der Stiftung, im Zuge des Projektes sämtliche Gräben und

Drainagen in der Fläche verschlossen. Zusätzlich werden flache Wälle aus Torf errichtet, die den winterlichen Niederschlagsüberschuss in den Flächen zurückhalten und speichern, so dass auch im Sommer in Zukunft keine Trockenheit mehr herrscht. Auf den vernässten Flächen wird sich zunächst eine Sumpflvegetation mit Röhricht, Seggen und Binsen einstellen, in Teilbereichen werden eventuell auch Weidengebüsche wachsen. Da das Moor ausschließlich aus Niederschlagswasser gespeist wird, kann sich langfristig wieder eine typische Hochmoorvegetation entwickeln.

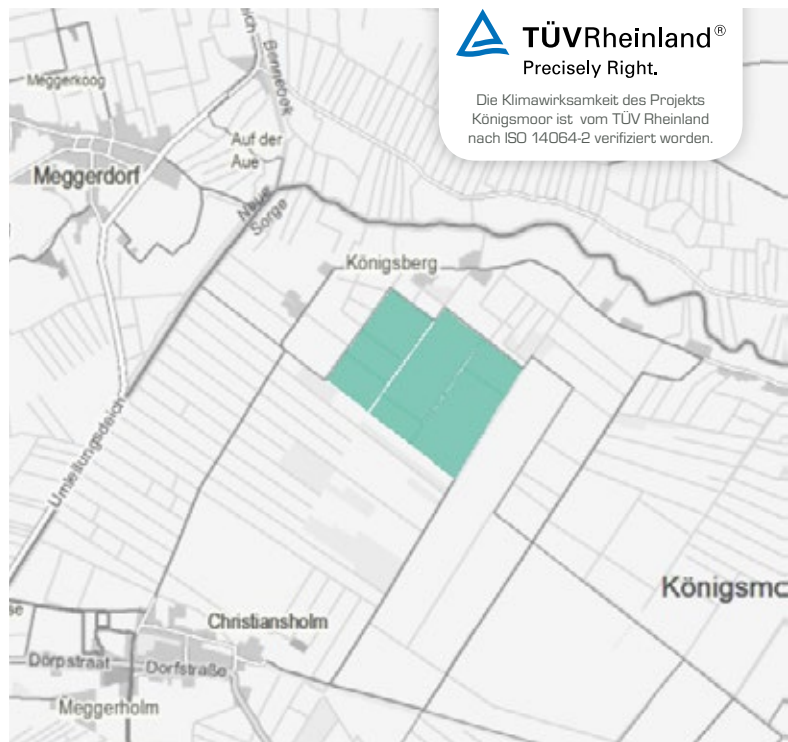
## Effektiver Klimaschutz ist Moorschutz!



Projektziel: Ein intaktes Hochmoor.

### Einsparpotenzial

Durch die Vernässung werden die Grundwasserstände im Gebiet angehoben. Dadurch reduzieren sich die jährlichen Treibhausgasemissionen um 660 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr gegenüber dem Zustand vor Projektbeginn. Wenn sich wie prognostiziert nach etwa 20 Jahren eine torfmoosreiche Hoch- bzw. Zwischenmoorvegetation einstellt, werden gegenüber dem heutigen Zustand pro Jahr 1.037 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart. Dieser Prognose zufolge können über die Laufzeit von



**TÜVRheinland®**  
Precisely Right.

Die Klimawirksamkeit des Projekts Königsmoor ist vom TÜV Rheinland nach ISO 14064-2 verifiziert worden.

Das MoorFutures-Projektgebiet im Königsmoor.

© WebAtlasDe

50 Jahren Treibhausgasemissionen im Umfang von 40.720 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten eingespart werden. Nach Umsetzung der Maßnahmen wird die tatsächliche Entwicklung durch ein Monitoring der Grundwasserstände und der Vegetation regelmäßig überprüft. Die Berechnung der Treibhausgas-Minderungspotenziale erfolgte entsprechend dem MoorFutures®-Standard. Der TÜV Rheinland hat die Klimawirksamkeit des Projekts Königsmoor gemäß ISO 14064-2 bestätigt.

### Das Investment in Stichworten

<b>Investitionsobjekt</b>	Königsmoor (Schleswig-Holstein)
<b>Kompensationsvolumen</b>	40.720 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente
<b>Investitionsvolumen</b>	40.720 MoorFutures
<b>Investitionslaufzeit</b>	50 Jahre
<b>Preis pro MoorFuture</b>	54 € zzgl. der gesetzl. MwSt. (10,26 €)

### Ansprechpartner

**Ute Ojowski**  
Geschäftsführung  
0431-2 10 90-72  
ojowski@ausgleichsagentur.de

**Angela Fuß**  
Marketing  
0431-2 10 90-78  
fuss@ausgleichsagentur.de

Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH  
Eschenbrook 4 • 24113 Molfsee

[www.ausgleichsagentur.de](http://www.ausgleichsagentur.de)



**Moor  
Futures**

*Ihre Investitionen in Klimaschutz.*